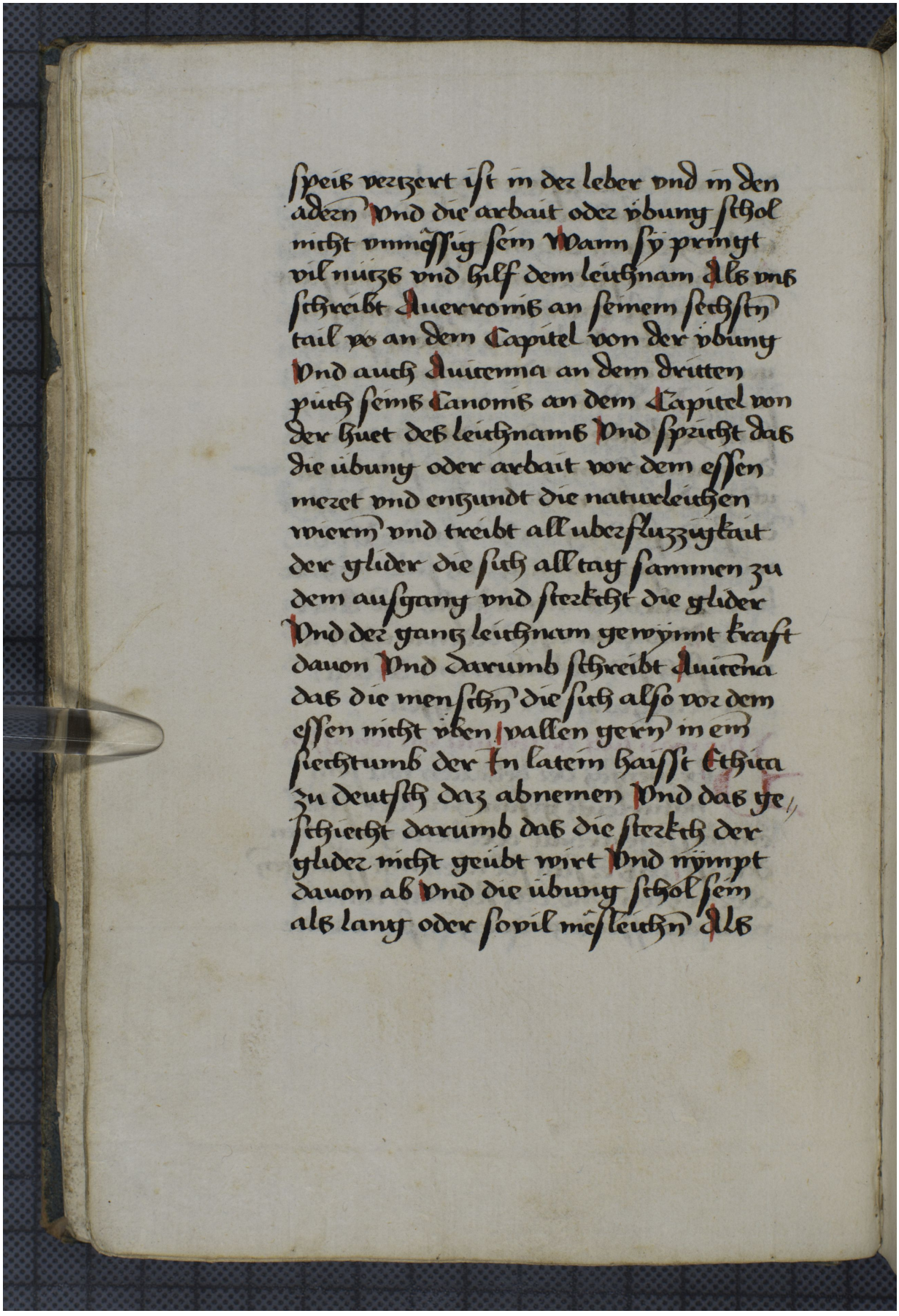
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=32476
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



speis verczert ist in der leber vnd in den
adern Vnd die arbait oder vbung schol
nicht vnmessig sein Wann sy pringt
vil nuczs vnd hilf dem leichnam Als vns
schreibt Auerronis an seinem sechstn
tail vo an dem Capitel von der vbung
Vnd auch Auicenna an dem dritten
puch seins Canonis an dem Capitel von
der huet des leichnams Vnd spricht das
die ubung oder arbait vor dem essen
meret vnd entzundt die naturleichen
wierm vnd treibt all uberfluzzigkait
der glider die sich all tag sammen zu
dem ausgang vnd sterkcht die glider
Vnd der gantz leichnam gewynnt kraft
dauon Vnd darumb schreibt Auicena
das die menschn die sich also vor dem
essen nicht vben vallen gern in em
siechtumb der In latein haisst Ethica
zu deutsch daz abnemen Vnd das ge
schiecht darumb das die sterkch der
glider nicht geubt wirt Vnd nympt
dauon ab Vnd die ubung schol sein
als lang oder sovil mesleichn Als